

Kooperative Angebotsgestaltung im Rahmen des interprofessionellen Weiterbildungsprogramms „InWeit“

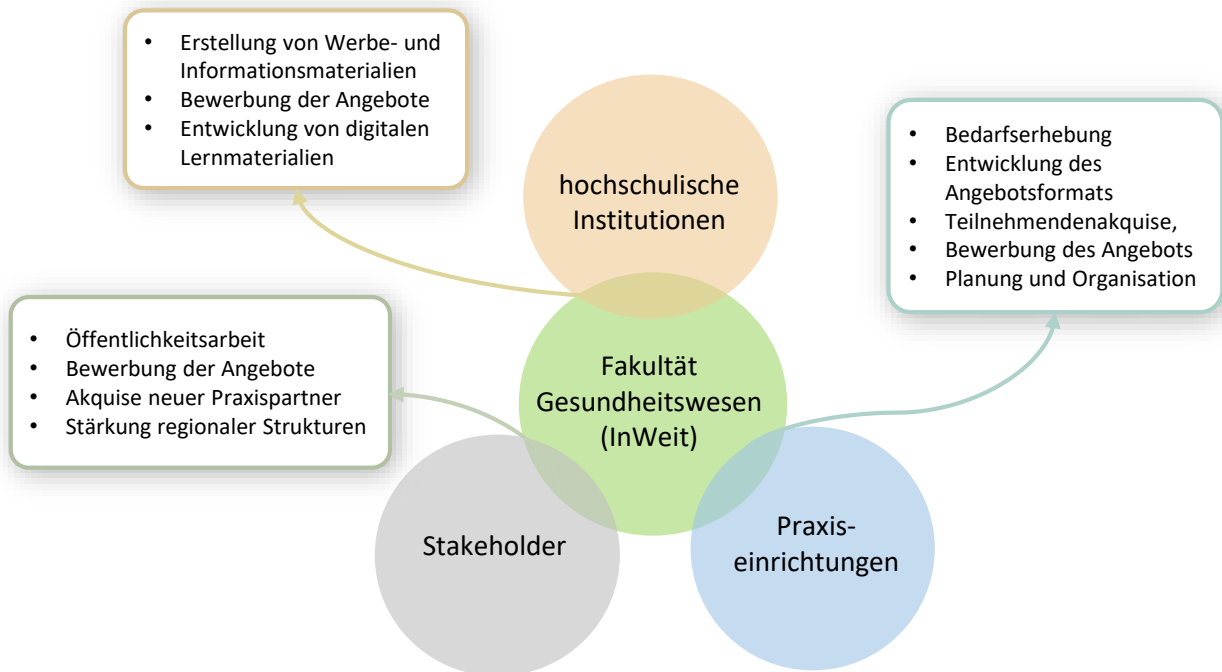
Vera Thies, Sandra Schaffrin, Prof. Dr. habil. Martina Hasseler, Prof. Dr. Sandra Tschupke

Hintergrund

- Entwicklung und Erprobung eines interprofessionellen Weiterbildungsprogramms auf Grundlage zuvor erhobener regionaler Bedarfe an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia HAW
- modulare, flexible Struktur, frei kombinierbare 5 Module und 2 Moocs zu interprofessionellen Themen
- Ausgestaltung in Kooperation mit Praxiseinrichtungen, hochschulischen Institutionen sowie Stakeholdern

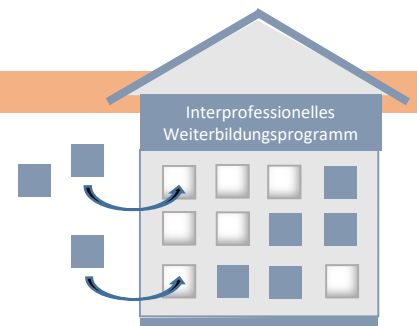
Ziele

- Öffnung der Hochschule und Erleichterung des Einstiegs für nicht-traditionell Studierende
- Ermöglichung einer flexiblen und individuellen Weiterqualifikation auf akademischen Niveau für Pflegefachpersonen unterschiedlicher Berufsgruppen
- Bündelung von Expertisen
- Generierung von Synergieeffekten und Mehrwerte für alle Beteiligten



Ausblick

Mit der Verstetigung des Weiterbildungsprogramms sollen dauerhaft regionale Kooperationsstrukturen hinsichtlich beruflicher und wissenschaftlicher Weiterbildung für Gesundheitsberufe etabliert werden. Im Sinne eines offenen Baukastens soll das Programm einen niedrighschweligen Einstieg für nicht-traditionell Studieninteressierte bieten sowie für die Einbindung von Weiterbildungsangeboten anderer Projekte, Fakultäten und Hochschulen perspektivisch geöffnet werden.



Literatur

- Eiben, A./ Hampel, S./ Hasseler, M. (2019). Die Gestaltung wissenschaftlicher Weiterbildung im Bereich Gesundheit und Pflege aus Arbeitgebendenperspektive: Ergebnisse einer Zielgruppenanalyse. In: (ZHfW) Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung 2019 (2), S. 41-48.
- Dollhausen, K.; Feld T.; Seitter, W. (Hg., 2013) Erwachsenenpädagogische Kooperations- und Netzwerkforschung. Theorie und Empirie Lebenslangen Lernens. Springer VS, Wiesbaden.
- Fleige, M.; Gieseke, W.; von Hippel, A.; Käpplinger, B. und Robak, S. (Hg., 2018): Programm- und Angebotsentwicklung in der Erwachsenen- und Weiterbildung. Bielefeld: wbv Publikationen.
- Weidlich-Wichmann, U./ Schaffrin, S./ Helmecke, J./ Immenroth, T. (2016): Regionale Weiterbildungspotentiale als Basis für die Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal (regioWB). Analyse von bestehenden Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie Fort- und Weiterbildungsbedarfen im Berufsfeld der Pflege.